

K O D A C H R O M E

für Tageslicht-Aufnahmen

K 135

Die Tageslichtpatrone K 135 für 20 und 36 Aufnahmen 24×36 mm, auf perforiertem Kodachromefilm 35 mm für Kodak Retina und andere Kleinbildkameras.

Der Kodachrome-Film wird in den Kodak Umkehranstalten zu einem farbigen Diapositiv für Durchsicht oder Projektion entwickelt.

Empfindlichkeit

Man belichte den Kodachromefilm unter Beachtung der Regeln für Farbaufnahmen wie einen panchromatischen Negativfilm von 12/10⁰ DIN. Bei Belichtungsmessern, die auf ASA-Grade geeicht sind, verwende man den Index 10. Sofern der Fabrikant des Belichtungsmessers es empfiehlt, sollte das Gerät leicht

abwärts geneigt werden, um den Einfluß des Himmelslichtes abzuschwächen.

Die Empfindlichkeitsangaben gelten für Aufnahmegegenstände in mittelhellen Farben unter der Voraussetzung, daß die Messung vom Standpunkt der Kamera erfolgt.

Belichtungstabelle als allgemeine Richtlinie

Blendenöffnung bei einer Belichtungszeit von 1/50 Sekunde:

| | Aufnahmegegenstand in | | | Seitenlicht | Gegenlicht* |
|--|------------------------|---------------|----------------|--|-------------|
| | m'hellen Farben | hellen Farben | dunklen Farben | | |
| Strahlende Sonne . . . | zwischen F : 5,6 und 8 | F : 8 | F : 5,6 | F : 4,5 | F : 3,5 - 4 |
| Diffuse, dunstige Beleuchtung ohne eigentliche Schattenbildung | zwischen F : 4 und 5,6 | F : 5,6 | F : 4 | * je nachdem, ob die Licht- oder Schattenpartien wichtiger sind (z.B. bei Portraits) | |
| Bewölkt aber hell . . . | zwischen F : 2,8 und 4 | F : 4,5 | F : 3,5 | | |
| Im offenen Schatten unter freiem klarem Himmel | zwischen F : 2 und 2,8 | F : 2,8 | F : 2 | | |

Diese Angaben gelten für die Zeit von 2 Stunden nach Sonnenaufgang bis 2 Stunden vor Sonnenuntergang. Bei Aufnahmen am frühen Morgen oder späten Abend werden die Farbtöne wärmer. Die Belichtungs-

tafel ist für nahe und ferne Gegenstände gültig. Besondere Beachtung ist der Beurteilung der Farbhelligkeit des Aufnahmegegenstandes zu schenken (hell, mittel, dunkel).

Beleuchtung

Die Farbwiedergabe ist am besten bei klarem oder leicht dunstigem Sonnenlicht. Volle Beleuchtung des Aufnahmegegen-

standes von vorne ohne tiefe Schatten ergibt am sichersten gute Resultate.

Entwicklung

Die Bearbeitung der Kodachromefilme wird von den Kodak-Gesellschaften ohne zusätzliche Kosten durchgeführt. Nur Filme

von **ganzer** Länge, die nicht in Teilstücke geschnitten sind, können zur Bearbeitung angenommen werden.

Verpackung

Aluminiumdose und gelber Postversandbeutel sind aufzubewahren und unbedingt zum Einsenden zur Entwicklung zu verwenden. Werden Filme ohne die schützende Dose abgesandt, so

muß das Laboratorium jede Verantwortung für das Entwicklungsergebnis ablehnen. Einzelne Säckchen brauchen nicht weiter eingepackt werden.

Absender nicht vergessen! Werden mehrere Filme miteinander eingeschickt, so muß der Absender auf jeder Etikette eingetragen werden.

Kartonrähmchen

Wenn der Absender nichts anderes wünscht, werden die Filmstreifen im Laboratorium geschnitten und die Diapositive 24×36 mm in Kartonrähmchen ohne Glas, 5×5 cm projektionsfähig montiert. Soll der Film dagegen ungeschnitten zurückgesandt werden, so ist als Zeichen

dafür eine Ecke der Etikette des gelben Stoffsäckchens abzuschneiden. Aus der Montage in Kartonrähmchen erwachsen keine Kosten. Andererseits aber wird keine Rückvergütung gewährt für den Fall, daß der Absender ungeschnittene Streifen wünscht.

Schutzmaßnahmen

Das Laden und Entladen der Kamera soll immer bei gedämpftem Licht, nie in direkter Sonnenbestrahlung vorgenommen werden. Die Filme sind nach

der letzten Aufnahme in die Kassette zurückzuspulen.

Die übliche Verpackung des Films eignet sich auch für die Tropen.

Lagerung

Hohe Temperatur oder Feuchtigkeit beeinträchtigen die Qualität. Sowohl der Film (in unbelichtetem oder exponiertem Zustand) als auch die fertigen Diapositive sollen an einem kühlen, trockenen Platz in der Dunkelheit aufbewahrt werden. Exponierte Filme sind schnellstens zum Entwickeln abzuschicken, damit keine Veränderungen im latenten Bild entstehen. Aus dem gleichen Grund soll man die Filme, wenn immer möglich, nicht teilweise belichtet in der Kamera lassen.

Die Farben des Kodachrome-Filmes werden aus den besten verfügbaren und haltbarsten Material hergestellt. Wie alle anderen Farben können auch sie sich mit der Zeit verändern. Eine Garantie für die Haltbarkeit oder eine Ersatzpflicht bei Farbverschiebungen kann nicht übernommen werden.

Für alle Fragen im Zusammenhang mit dem Kodachrome-Film stehen Ihnen Ihr Photohändler und die Firma Johann Kraus, Kodak-Vertrieb, Wien III, Jacquingasse 29, gerne zur Verfügung

Versand

Für die Bearbeitung in einer europäischen Kodak-Umkehranstalt, den Hin- und Rückversand werden etwa 3 bis 4 Wochen benötigt. Die Filme sind an die Firma

JOHANN KRAUS

**Alleinvertrieb der Kodak-Erzeugnisse für Österreich
WIEN III, JACQUINGASSE 29**

einzusenden. Die Rücksendung erfolgt nur an Adressen im Inland.